

## Nachtrag Fragestunde der Landratssitzung vom 11.05.2023: Zusatzfragen

Betrifft Frage	Zusatzfrage von	Beantwortung durch
4	<b>Peter Riebli (SVP)</b>	SID

Zusatzfrage gemäss Landratsprotokoll:

**Peter Riebli (SVP)** sagt, der Schweizerische Nachrichtendienst verfolge seit Jahren die Aktivitäten von Links- und Rechtsextremisten. Die SVP verurteilt diese Aktivitäten zutiefst – unabhängig davon, ob sie von rechts oder links kommen. Es kann aber festgestellt werden, dass im Jahr 2021 202 Aktivitäten von Linksextremisten registriert wurden, davon 81 Gewalttätige. Von Rechtsextremisten hatte der Schweizerische Nachrichtendienst 38 Aktivitäten festgestellt, davon 3 Gewalttätige. Zusatzfrage: *Gibt es diese Zahlen zum Verhältnis der Aktivitäten von Links- und Rechtsextremisten auch für den Kanton Basel-Landschaft, der in der Schweiz seit Jahrzehnten auf der Seite der Linksextremisten liegt?*

Regierungspräsidentin **Kathrin Schweizer (SP)** [...] Zur Frage von Peter Riebli: Gewalttätiger Extremismus, egal ob von rechts oder links, wird verurteilt und dagegen wird angekämpft. Die konkreten Zahlen für den Kanton Basel-Landschaft können nachgeliefert werden.

Antwort:

Die Polizei Basel-Landschaft kann auf die letzten Jahrzehnte keine genauen Zahlen bezüglich der oben gestellten Anfrage liefern. Das Phänomen Linksextremismus trat im Kanton Basel-Landschaft erst in den letzten 3 Jahren wahrnehmbar auf. Einzelne Exponenten des Rechtsextremismus waren bekannt, fielen jedoch nicht stark in der Öffentlichkeit auf.

Die Polizei Basel-Landschaft stellt seit 2021 einen deutlichen Anstieg von linksextremistischen Aktivitäten fest (vor allem Sachbeschädigungen, Hausbesetzung, auch physische Übergriffe). Für die Jahre 2021 bis 2023 können folgende Zahlen festgehalten werden:

<b>Linksextremistische Aktivitäten</b>	<b>davon linksextremistische Gewalttaten</b>
43	3
<b>Rechtsextremistische Aktivitäten</b>	<b>davon rechtsextremistische Gewalttaten</b>
10	2